

**Prüfungs- und Studienordnung  
für den Masterstudiengang Organisationskommunikation  
an der Universität Greifswald**

Vom 15. Februar 2021

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 und § 39 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 9. Dezember 2020 (GVOBl. M-V S. 1364, 1368), erlässt die Universität Greifswald für den Masterstudiengang Organisationskommunikation die folgende Prüfungs- und Studienordnung (PSO) als Satzung:

**Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele und Aufbau des Studiengangs
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Veranstaltungsarten
- § 5 Module
- § 6 Modulprüfungen
- § 7 Masterarbeit
- § 8 Gesamtnote und Akademischer Grad
- § 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift

Anlage A: Musterstudienpläne

Anlage B: Modulbeschreibungen

**Abkürzungsverzeichnis**

LP - Leistungspunkte nach ECT-System

Min. - Minuten

Sem. - Semester

Std. - Stunden

SWS - Semesterwochenstunden

PL - Prüfungsleistung

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Prüfungs- und Studienordnung regelt den Studieninhalt, Studienaufbau und das Prüfungsverfahren im Masterstudiengang Organisationskommunikation. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Prüfungs- und Studienangelegenheiten gilt die

Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald (RPO) vom 31. Januar 2012 (Mittl.bl. BM M-V 2012 S. 394) in der jeweils geltenden Fassung unmittelbar.

## **§ 2**

### **Ziele und Aufbau des Studiengangs**

(1) Der forschungsorientierte Masterstudiengang vermittelt Theorien, Methoden und Anwendungsbereiche der Kommunikationswissenschaft mit Schwerpunkt Organisationskommunikation. Ziel ist der Erwerb vertiefter Kenntnisse zu fachspezifischen Theorien und die Befähigung, fachspezifische Analysemethoden auf organisationale Kommunikationsprozesse anzuwenden.

(2) Absolvent\*innen des Studiengangs sind in der Lage, kommunikative Prozesse sowie Probleme in, von und über Organisationen auf den Ebenen interpersonaler, medienvermittelter, gruppenbezogener sowie öffentlicher Kommunikation mit Hilfe sozialwissenschaftlicher Theorien und Methoden zu erkennen, zu analysieren und zu bewerten sowie Problemlösungen zu entwickeln und kommunikativ zu vermitteln.

(3) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Das Studium kann im Winter- und im Sommersemester aufgenommen werden. Es gliedert sich in thematisch zusammenhängende Stoffgebiete (Module) und eine Masterarbeit inkl. Verteidigung und Masterkolloquium. Die Arbeitsbelastung im Studiengang beträgt insgesamt 3600 Stunden (120 LP). Davon entfallen auf die Masterarbeit inkl. Verteidigung und Masterkolloquium 900 Arbeitsstunden (30 LP).

(4) Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungen zu den Modulen und der Masterarbeit samt Verteidigung und Masterkolloquium. Durch die Masterprüfung soll festgestellt werden, ob der\*die Kandidat\*in forschungsqualifizierende sowie anwendungsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten erworben hat. Dazu gehören fortgeschrittene Fähigkeiten und Fertigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens, vertieftes theoretisches und empirisches Wissen sowie methodische und praktische Fertigkeiten zur Analyse und Bewertung der sozialen Bedingungen, Bedeutungen und Folgen der Kommunikation in, von und über Organisationen.

(5) Ein erfolgreiches Studium setzt den Besuch der in den Modulen angebotenen Lehrveranstaltungen voraus. Die Studierenden haben die entsprechenden Kontaktzeiten eigenverantwortlich durch ein angemessenes Selbststudium zu ergänzen.

(6) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, den zeitlichen und organisatorischen Verlauf des Studiums eigenverantwortlich zu planen, werden die im Anhang beschriebenen Studienverläufe als zweckmäßig empfohlen (Anlage A: Musterstudienpläne).

### **§ 3 Zugangsvoraussetzungen**

(1) Der Zugang zum Studium setzt zusätzlich zu den in § 4 Absatz 1 RPO genannten Voraussetzungen den Erwerb von mindestens 60 LP im Fach Kommunikationswissenschaft (synonym: Publizistik, Publizistikwissenschaft) oder eines vergleichbaren Abschlusses voraus.

(2) Über Ausnahmen und Zweifelsfälle entscheidet der Prüfungsausschuss in Abstimmung mit dem Arbeitsbereich Kommunikationswissenschaft des Instituts für Politik- und Kommunikationswissenschaft. § 4 Absatz 4 RPO gilt entsprechend.

### **§ 4 Veranstaltungsarten**

(1) Die Module sollen sowohl Überblicks- als auch Vertiefungs- und Übungsbeziehungweise Anwendungskomponenten enthalten.

(2) Die Studieninhalte werden insbesondere in Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Kolloquien angeboten. Zur Ergänzung können weitere Veranstaltungsarten, wie z. B. Tutorien und fachspezifische Exkursionen, angeboten werden.

1. Vorlesungen dienen der systematischen Darstellung eines Stoffgebietes, der Vortragscharakter überwiegt.
2. Seminare sind Lehrveranstaltungen, in denen die Studierenden durch eigene mündliche und schriftliche Beiträge sowie Diskussionen das selbständige wissenschaftliche Arbeiten einüben.
3. Übungen fördern die selbständige Anwendung erworbener fachwissenschaftlicher und sprachpraktischer Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen.
4. Kolloquien dienen der Diskussion theoretischer und empirischer Ansätze in Hinblick auf die Entwicklung und Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten.
5. Exkursionen sollen die Studierenden mit Feldern der Anwendung von Kenntnissen im Fach vertraut machen.
6. Tutorien dienen der individuellen und gruppenspezifischen Förderung der Studierenden.

(3) Die Lehrveranstaltungen können als Blended-Learning-Veranstaltung durchgeführt werden. Beim Blended-Learning handelt es sich um eine Lehrform, bei der digitales Lernen und Präsenzunterricht kombiniert werden. In digitalen Lehr-Lern-Settings kommen digitale Medien für die Erarbeitung, Präsentation und Distribution von Lerninhalten und/oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz.

(4) Lehrveranstaltungen finden in deutscher oder englischer Sprache statt.

## **§ 5 Module**

(1) Der Masterstudiengang Organisationskommunikation besteht aus einem Pflichtbereich, zwei Wahlpflichtbereichen und einem Ergänzungsbereich. Insgesamt werden 12 Module angeboten. Alle Module haben eine Dauer von einem Semester, weisen eine Arbeitsbelastung von 300 Stunden auf und werden mit 10 LP abgeschlossen.

### **Pflichtbereich**

1. Theorien im Forschungsfeld Organisationskommunikation
2. Methoden im Forschungsfeld Organisationskommunikation

### **Wahlpflichtbereich I: Typen von Organisationen**

3. Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Soziale Organisationen
4. Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Unternehmen
5. Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Politische und staatliche Organisationen

### **Wahlpflichtbereich II: Projektmodule**

6. Projektmodul Kommunikationsforschung
7. Projektmodul Problembearbeitung und Konfliktbewältigung in Organisationen
8. Projektmodul Kommunikationsmanagement

### **Ergänzungsbereich**

9. Kompetenzprofile im Kommunikationstraining
10. Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft
11. Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung
12. Interdisziplinäres Modul: Modul aus dem Masterangebot der Philosophischen Fakultät

(2) Die Qualifikationsziele der einzelnen Module ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in Anlage B.

(3) Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums sind neun dieser zwölf Module zu absolvieren. Zu belegen sind dabei

- obligatorisch die Module 1 und 2 (Pflichtbereich),
- wahlobligatorisch zwei der Module 3-5 (Wahlpflichtbereich I) sowie eins der Module 6-8 (Wahlpflichtbereich II),
- wahlobligatorisch ergänzend mindestens eins der Module 9-12 (Ergänzungsbereich).

(4) Das interdisziplinäre Modul ist grundsätzlich aus dem Angebot der Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät zu wählen. Zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz können auch Module aus entsprechenden Bachelorstudiengängen und den Optionalen Studien der Philosophischen Fakultät im Umfang von insgesamt 10 LP gewählt werden. Auf begründeten Antrag können auch wirtschaftswissenschaftliche Module mit einem Umfang von bis zu 10 LP gewählt werden.

Der Antrag ist an den\*die Prüfungsausschussvorsitzende\*n zu richten, der\*die die Genehmigung erteilt.

## § 6 Modulprüfungen

(1) In den Modulen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:

Modul	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Regelprüfungs-termin (Semester)	
		Studien-beginn WiSe	Studien-beginn SoSe
1. Theorien im Forschungsfeld Organisationskommunikation	Mündliche Prüfung (20 Min.)	1.	2.
2. Methoden im Forschungsfeld Organisationskommunikation	Klausur (120 Min.) <i>oder</i> Portfolioprfung (4 schriftliche Aufgaben zur Datenerhebung und -analyse, je 3-5 Seiten)	2.	1.
3. Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Soziale Organisationen	Hausarbeit (15-20 Seiten)	3.	
4. Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Unternehmen	Hausarbeit (15-20 Seiten)	3.	
5. Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Politische und staatliche Organisationen	Hausarbeit (15-20 Seiten)	3.	
6. Projektmodul Kommunikationsforschung	Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)	3.	
7. Projektmodul Problembearbeitung und Konfliktbewältigung in	Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten)	3.	

Organisationen	<i>oder</i> Portfolioprüfung (2 mündliche Leistungen in Form der Anwendung von Moderationsverfahren oder Mediationstechniken, je 30 Min.)		
8. Projektmodul Kommunikationsmanagement	Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)	3.	
9. Kompetenzprofile im Kommunikationstraining	schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) und Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)	3.	2.
10. Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft	Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Exposé, 3-5 Seiten und 1 Vortrag, 20-25 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion(20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)	3.	2.
11. Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung	Portfolioprüfung (2 Arbeitsberichte, je 3-5 Seiten und 2 Vorträge, je 10 Min.) <i>oder</i> Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)	2.	3.
12. Interdisziplinäres Modul	nach Maßgabe der jeweiligen Fachprüfungsordnung	3.	3.

(2) Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus den Modulbeschreibungen in Anlage B.

(3) Soweit eine Wahl zwischen mehreren Prüfungsleistungen besteht, entscheidet der\*die Dozierende zu Beginn des Semesters über die Art der zu erbringenden Prüfungsleistung. Wird die Art der Prüfung nicht zu Beginn des Semesters festgelegt, gilt die zuerst genannte Prüfungsform.

(4) Die Prüfungsleistungen „Vortrag und entsprechende schriftliche Arbeit“ und „Posterpräsentation“ sind Prüfungsleistungen gemäß § 22 Absatz 2 RPO. Sie bestehen aus einem Vortrag mit Diskussion und einer entsprechenden schriftlichen Ausarbeitung oder Verschriftlichung bzw. Visualisierung als Poster. Die Vorlage der schriftlichen Leistung erfolgt nach Maßgabe des\*der Dozierenden vor oder nach dem Vortrag.

(5) Das Thema von Hausarbeiten muss spätestens bis zum Ende der Vorlesungszeit mit dem\*der Prüfenden abgesprochen werden. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Wochen. Die Arbeit ist zusammen mit der Erklärung abzugeben, dass sie selbständig verfasst wurde und nur die angegebenen Quellen verwendet worden sind. Hausarbeiten sind schriftlich in Papierform und/oder auf Verlangen des\*der Prüfenden in elektronisch lesbarer Form einzureichen.

(6) Das Modul 1 wird nach § 9 Absatz 1 RPO mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

(7) Prüfungsleistungen können mit Zustimmung von Prüfendem und Prüfling statt in deutscher auch in englischer Sprache erbracht werden.

## **§ 7 Masterarbeit**

(1) Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit und soll nicht weniger als 60 und nicht mehr als 80 Seiten à 3000 Zeichen pro Seite (mit Leerzeichen und Fußnoten) umfassen. Die Bearbeitungszeit beträgt 780 Stunden (26 LP) im Verlauf von sechs Monaten. Für die Teilnahme am Masterkolloquium werden 60 Stunden workload (2 LP) angesetzt.

(2) Die Masterarbeit wird gemäß § 31 RPO verteidigt. In der Verteidigung hat der\*die Studierende die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit vorzutragen und gegen in den Gutachten und in der Verteidigung vorgebrachte Einwände zu verteidigen. Die Verteidigung wird von den zwei Prüfenden nach § 30 Absatz 3 RPO bewertet. Für die Verteidigung werden 60 Stunden workload (2 LP) angesetzt.

(3) Das Thema der Masterarbeit kann frühestens nach dem Erwerb von 60 LP ausgegeben werden. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit muss spätestens sechs Monate nach Beendigung der letzten Modulprüfung des Masterstudiengangs beantragt werden. Wird das Thema später oder nicht beantragt, verkürzt sich die Bearbeitungszeit entsprechend.

(4) Der Masterarbeit ist eine elektronische Fassung beizufügen. Zugleich hat der Studierende schriftlich zu erklären, dass von der Arbeit eine elektronische Kopie gefertigt und gespeichert werden darf.

## **§ 8 Gesamtnote und Akademischer Grad**

- (1) Bei der Bildung der Gesamtnote bleibt das Modul 12: Interdisziplinäres Modul unberücksichtigt.
- (2) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (abgekürzt: „M.A.“) vergeben.

## **§ 9 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschrift**

- (1) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt zum 1. April 2021 in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmals für Studierende, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung im Masterstudiengang im ersten Fachsemester immatrikuliert werden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie Anwendung, wenn der Studierende dieses beantragt. Der Antrag ist schriftlich und bis zum 30. April 2021 beim Zentralen Prüfungsamt einzureichen und an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu richten. Der Antrag ist unwiderruflich.
- (3) Die Fachprüfungsordnung vom 3. Februar 2011 (Mittl.bl. BM V-V 2011 S. 293) sowie die Studienordnung vom 3. Februar 2011 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 3. Mai 2011) treten mit Ablauf des 30. September 2023 außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats der Universität Greifswald vom 10. Februar 2021, der mit Beschluss des Senats vom 20. Mai 2020 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG M-V und 20 Absatz 1 Satz 1 der Grundordnung der Universität Greifswald die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 15. Februar 2021.

Greifswald, den 15.02.2021

**Die Rektorin  
der Universität Greifswald  
Universitätsprofessorin Dr. phil. Johanna Eleonore Weber**

Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 22.02.2021

## Anhang: Musterstudienpläne

### Studienbeginn Wintersemester

	<b>Pflichtbereich</b>	<b>Wahlpflichtbereich I</b>	<b>Wahlpflichtbereich II oder Ergänzungsbereich</b>
<b>1. Sem.</b> 30LP/ 900 Std	Modul 1: Theorien im Forschungsfeld Organisations- kommunikation  S 2 SWS (30/210) V 2 SWS (30/30)	<i>Je nach Angebot*</i> Modul 3, 4 oder 5: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation  S 2 SWS (30/210) V 2 SWS (30/30) oder 2 S je 2 SWS (à 30/120)	<i>Ein Modul aus den Bereichen:</i> <i>Je nach Angebot*</i> Modul 6, 7 oder 8: Projektmodul  Für Modul 6 und 8: S 2 SWS (30/180) Ü 2 SWS (30/60)  Für Modul 7: S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)  oder  Modul 9: Kompetenzprofile im Kommunikationstraining  S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)  oder  Modul 10: Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft  2 S je 2 SWS (à 30/120)
	10 LP / 300 Std. PL: Mündl. Prüfung (20 Min.)	10 LP / 300 Std. PL: Hausarbeit (15-20 S.)	10 LP / 300 Std. PL: Für Modul 6 und 8: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)  Für Modul 7: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (2 mündliche Leistungen in Form der Anwendung von Moderationsverfahren oder Mediationstechniken, je 30 Min.)  Für Modul 9: schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) und Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)  Für Modul 10: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Exposé, 3-5 Seiten und 1 Vortrag, 20-25 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)
<b>2. Sem.</b> 30LP/ 900 Std	Modul 2: Methoden im Forschungsfeld Organisations- kommunikation  S 2 SWS (30/210) V 2 SWS (30/30) oder 2 S je 2 SWS (à 30/120)	<i>Je nach Angebot*</i> Modul 3, 4 oder 5: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation  S 2 SWS (30/210) V 2 SWS (30/30) oder 2 S je 2 SWS (à 30/120)	<i>Ein Modul aus den Bereichen:</i> <i>Je nach Angebot*</i> Modul 6, 7 oder 8: Projektmodul  Für Modul 6 und 8: S 2 SWS (30/180) Ü 2 SWS (30/60)  Für Modul 7: S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)  oder  Modul 11: Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung  2 S je 2 SWS (à 30/120)
	10 LP / 300 Std. PL: Klausur (120 Min.) <i>oder</i>	10 LP / 300 Std. PL: Hausarbeit (15-20 S.)	10 LP / 300 Std. PL: Für Modul 6 und 8:

	Portfolio (4 Aufgaben, je 3-5 S.)		<p>Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)</p> <p>Für Modul 7: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (2 mündliche Leistungen in Form der Anwendung von Moderationsverfahren oder Mediationstechniken, je 30 Min.)</p> <p>Für Modul 11: Portfolioprüfung (2 Arbeitsberichte, je 3-5 Seiten und 2 Vorträge, je 10 Min.) <i>oder</i> Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)</p>
<b>3. Sem.</b> 30LP/ 900 Std		<p><i>Je nach Angebot*</i></p> <p>Modul 6, 7 oder 8: Projektmodul</p> <p>Für Modul 6 und 8: S 2 SWS (30/180) Ü 2 SWS (30/60)</p> <p>Für Modul 7: S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)</p>	<p><i>Zwei noch nicht belegte Module aus den Bereichen</i></p> <p><i>Je nach Angebot*</i></p> <p>Modul 3, 4 oder 5: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation</p> <p>S 2 SWS (30/210) und V 2 SWS (30/30) <i>oder</i> 2 S je 2 SWS (à 30/120)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Modul 9: Kompetenzprofile im Kommunikationstraining</p> <p>S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Modul 10: Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft</p> <p>2 S je 2 SWS (à 30/120)</p> <p><i>oder</i></p> <p>Modul 12: Interdisziplinäres Modul</p> <p>LV: Je nach Modulwahl</p>
		<p>10 LP / 300 Std. PL: Für Modul 6 und 8: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)</p> <p>Für Modul 7: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (2 mündliche Leistungen in Form der Anwendung von Moderationsverfahren oder Mediationstechniken, je 30 Min.)</p>	<p>20 LP / 600 Std. PL: Für Modul 3, 4 und 5: Hausarbeit (15-20 S.)</p> <p>Für Modul 9: schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) und Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)</p> <p>Für Modul 10: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Exposé, 3-5 Seiten und 1 Vortrag, 20-25 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)</p> <p>Für Modul 12: Je nach Modulwahl</p>
<b>4. Sem.</b> 30LP/ 900 Std	Masterarbeit (einschließlich Masterkolloquium und Verteidigung) K (30/870)		

\* Die Module 3-5 (Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Soziale Organisationen, Unternehmen, politische und staatliche Organisationen) sowie 6-8 (Projektmodule: Kommunikationsforschung, Problembearbeitung und Konfliktbewältigung in Organisationen, Kommunikationsmanagement) werden in einem dreisemestrigen Rhythmus angeboten.

## Studienbeginn Sommersemester

	<b>Pflichtbereich</b>	<b>Wahlpflichtbereich I</b>	<b>Wahlpflichtbereich II oder Ergänzungsbereich</b>
<b>1. Sem.</b> 30LP/ 900 Std.	Modul 2: Methoden im Forschungsfeld Organisations- kommunikation  S 2 SWS (30/210) V 2 SWS (30/30) oder 2 S je 2 SWS (à 30/120)	<i>Je nach Angebot*</i> Modul 3, 4 oder 5: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation  S 2 SWS (30/210) V 2 SWS (30/30) oder 2 S je 2 SWS (à 30/120)	<i>Ein Modul aus den Bereichen: Je nach Angebot*</i> Modul 6, 7 oder 8: Projektmodul  Für Modul 6 und 8: S 2 SWS (30/180) Ü 2 SWS (30/60)  Für Modul 7: S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)  oder  Modul 11: Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung  2 S je 2 SWS (à 30/120)
	10 LP / 300 Std. PL: Klausur (120 Min.) <i>oder</i> Portfolio (4 Aufgaben, je 3-5 S.)	10 LP / 300 Std. PL: Hausarbeit (15-20 S.)	10 LP / 300 Std. PL: Für Modul 6 und 8: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)  Für Modul 7: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (2 mündliche Leistungen in Form der Anwendung von Moderationsverfahren oder Mediationstechniken, je 30 Min.)  Für Modul 11: Portfolioprüfung (2 Arbeitsberichte, je 3-5 Seiten und 2 Vorträge, je 10 Min.) <i>oder</i> Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>2. Sem.</b> 30LP/ 900 Std	Modul 1: Theorien im Forschungsfeld Organisations- kommunikation  S 2 SWS (30/210) V 2 SWS (30/30)	<i>Je nach Angebot*</i> Modul 3, 4 oder 5: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation  S 2 SWS (30/210) V 2 SWS (30/30) oder 2 S je 2 SWS (à 30/120)	<i>Ein Modul aus den Bereichen: Je nach Angebot*</i> Modul 6, 7 oder 8: Projektmodul  Für Modul 6 und 8: S 2 SWS (30/180) Ü 2 SWS (30/60)  Für Modul 7: S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)  oder  Modul 9: Kompetenzprofile im Kommunikationstraining  S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)  oder  Modul 10: Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft  2 S je 2 SWS (à 30/120)

	10 LP / 300 Std. PL: Mündl. Prüfung (20 Min.)	10 LP / 300 Std. PL: Hausarbeit (15-20 S.)	10 LP / 300 Std. PL: Für Modul 6 und 8: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)  Für Modul 7: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (2 mündliche Leistungen in Form der Anwendung von Moderationsverfahren oder Mediationstechniken, je 30 Min.)  Für Modul 9: schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) und Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)  Für Modul 10: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Exposé, 3-5 Seiten und 1 Vortrag, 20-25 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)
3. Sem. 30LP/ 900 Std		<i>Je nach Angebot*</i> Modul 6, 7 oder 8: Projektmodul  Für Modul 6 und 8: S 2 SWS (30/180) Ü 2 SWS (30/60)  Für Modul 7: S 2 SWS (30/90) und 2 Ü je 2 SWS (à 30/60)	<i>Zwei noch nicht belegte Module aus den Bereichen</i> <i>Je nach Angebot*</i> Modul 3, 4 oder 5: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation  S 2 SWS (30/210) und V 2 SWS (30/30) <i>oder</i> 2 S je 2 SWS (à 30/120)  <i>oder</i> Modul 11: Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung  2 S je 2 SWS (à 30/120)  <i>oder</i> Modul 12: Interdisziplinäres Modul LV: Je nach Modulwahl
		10 LP / 300 Std.  PL: Für Modul 6 und 8: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung/Visualisierung als Poster)  Für Modul 7: Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (2 mündliche Leistungen in Form der Anwendung von Moderationsverfahren oder Mediationstechniken, je 30 Min.)	20 LP / 600 Std.  PL: Für Modul 3, 4 und 5: Hausarbeit (15-20 S.)  Für Modul 11: Portfolioprüfung (2 Arbeitsberichte, je 3-5 Seiten und 2 Vorträge, je 10 Min.) <i>oder</i> Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)  Für Modul 12: Je nach Modulwahl

<b>4. Sem.</b> 30LP/ 900 Std	Masterarbeit (einschließlich Masterkolloquium und Verteidigung) K (30/870)
------------------------------------	---

\* Die Module 3-5 (Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Soziale Organisationen, Unternehmen, politische und staatliche Organisationen) sowie 6-8 (Projektmodule: Kommunikationsforschung, Problembearbeitung und Konfliktbewältigung in Organisationen, Kommunikationsmanagement) werden in einem dreisemestrigen Rhythmus angeboten.

## Anlage B: Modulbeschreibungen

<b>1. Modul: Theorien im Forschungsfeld Organisationskommunikation</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Modul werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Basistheorien der Organisationssoziologie (insb. funktionalistische, verhaltenswissenschaftliche, interpretative, kritische und postmoderne Ansätze der Organisationstheorie und Organisationskommunikation)</li> <li>• Grundbegriffe und Basistheorien der Organisationskommunikationsforschung</li> <li>• Aktuelle Fragestellungen und Diskussionen der Organisationskommunikationsforschung</li> <li>• Grundzüge der Wissenschaftstheorie und Forschungslogik</li> </ul> <p>behandelt.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende sozialwissenschaftliche Organisationstheorien benennen und Fachbegriffe definieren.</li> <li>• Grundbegriffe der Organisationskommunikationsforschung benennen und definieren.</li> <li>• Theorien im Forschungsfeld der Organisationskommunikation beschreiben, abgrenzen und kritisch reflektieren.</li> <li>• Theorien im Forschungsfeld der Organisationskommunikation auf Fallbeispiele anwenden.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Eine Vorlesung und ein Seminar (je 2 SWS)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Mündliche Prüfung (20 Minuten)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle zwei Semester (Wintersemester)
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	Beginn WiSe – 1. Semester/Beginn SoSe – 2. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>2. Modul: Methoden im Forschungsfeld Organisationskommunikation</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Modul werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quantitative und qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden der Kommunikationsforschung und ihre Anwendungen in Organisationskontexten</li> </ul> <p>behandelt.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einzelne, auch komplexere Methoden empirischer Kommunikationsforschung auf</li> </ul>

	Fragestellungen der Organisationskommunikation anwenden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständig Datenanalysen mit geeigneter Software durchführen.</li> <li>• empirische Studien kritisch bewerten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Seminare (je 2 SWS)</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Vorlesung (2 SWS) und ein Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Klausur (120 Minuten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (4 schriftliche Aufgaben zur Datenerhebung und -analyse, je 3-5 Seiten)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle zwei Semester (Sommersemester)
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	Beginn WiSe – 2. Semester/Beginn SoSe – 1. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>3. Modul: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Soziale Organisationen</b>	
<b>Lerninhalte</b>	Im Modul werden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Typologien sozialer Organisationen des Non-Profit-Sektors, insb. zivilgesellschaftliche, karitative und gemeinnützige Organisationen sowie Organisationen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur, Religion und Umweltschutz</li> </ul> und je nach Angebot folgende inhaltliche Schwerpunktsetzungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Rahmenbedingungen der Kommunikation in, von und über soziale Organisationen</li> <li>• Ziele, Strategien und Wirkungen der Kommunikation sozialer Organisationen; Anwendung der Persuasions- und Wirkungsforschung auf die Kommunikation sozialer Organisationen</li> <li>• Prozesse der Kommunikation sozialer Organisationen auf interpersonaler, gruppenbezogener oder öffentlicher Ebene, z.B. Kampagnenkommunikation, Media Relations, Online-Kommunikation, Mitgliedermotivation oder Aktivismus</li> <li>• Ethik strategischer Kommunikation sozialer Organisationen</li> </ul> behandelt.
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisationstypen im sozialen Bereich unterscheiden.</li> <li>• die Kommunikation (Strategien, Prozesse und</li> </ul>

	<p>Wirkungen) und Umweltbedingungen von sozialen Organisationen beschreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spezifische Kommunikationsprobleme sozialer Organisationen (Fallbeispiele) theoriegeleitet analysieren und kritisch bewerten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Seminare (je 2 SWS)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Vorlesung (2 SWS) und ein Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes 3. Semester im Wechsel mit M4 und M5
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	3. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>4. Modul: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Unternehmen</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Modul werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Typen der Unternehmenskommunikation, insb. Public Relations, Public Affairs, Werbung und interne Kommunikation</li> </ul> <p>und je nach Angebot folgende inhaltliche Schwerpunktsetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte und Rahmenbedingungen der Kommunikation in, von und über Unternehmen</li> <li>• Ziele, Strategien und Wirkungen der Unternehmenskommunikation; Anwendung der Persuasions- und Wirkungsforschung auf Unternehmenskommunikation</li> <li>• Prozesse der Unternehmenskommunikation auf interpersonaler, gruppenbezogener oder öffentlicher Ebene, z.B. Krisenkommunikation, Verantwortungskommunikation, Reputationsmanagement, Erwerb und Erhalt von Vertrauen, Identitätsmanagement oder Zusammenarbeit, Kultur und Führung</li> <li>• Ethik der Unternehmenskommunikation</li> </ul> <p>behandelt.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typen von Unternehmen unterscheiden.</li> <li>• die Kommunikation (Strategien, Prozesse und Wirkungen) und Umweltbedingungen von Unternehmen beschreiben.</li> <li>• spezifische Kommunikationsprobleme von Unternehmen (Fallbeispiele) theoriegeleitet analysieren und kritisch bewerten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Seminare (je 2 SWS)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Vorlesung (2 SWS) und ein Seminar (2 SWS)</li> </ul>

	SWS)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes 3. Semester im Wechsel mit M3 und M5
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	3. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>5. Modul: Typen von Organisationen und ihre Kommunikation: Politische und staatliche Organisationen</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Modul werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Typen politischer Organisationen (Parteien, soziale Bewegungen, Verbände) und staatlicher Organisationen (Regierung, Verwaltung) und je nach Angebot folgende inhaltliche Schwerpunktsetzungen:</li> <li>• Inhalte und Rahmenbedingungen der Kommunikation in, von und über politische und staatliche Organisationen</li> <li>• Ziele, Strategien und Wirkungen der Kommunikation politischer und staatlicher Organisationen; Anwendung der Persuasions- und Wirkungsforschung auf die Kommunikation politischer und staatlicher Organisationen</li> <li>• Prozesse der Kommunikation politischer und staatlicher Organisationen auf interpersonaler, gruppenbezogener oder öffentlicher Ebene, z.B. Regierungs-PR, Lobbying, Wahlkampfkommunikation, Politikberatung, Themenmanagement, Partizipation oder Politikvermittlung</li> <li>• Ethik strategischer politischer Kommunikation behandelt.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Typen politischer und staatlicher Organisationen unterscheiden.</li> <li>• die Kommunikation (Strategien, Prozesse und Wirkungen) und Umweltbedingungen politischer und staatlicher Organisationen beschreiben.</li> <li>• spezifische Kommunikationsprobleme politischer und staatlicher Organisationen (Fallbeispiele) theoriegeleitet analysieren und kritisch bewerten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Seminare (je 2 SWS)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Vorlesung (2 SWS) und ein Seminar (2 SWS)</li> </ul>
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Hausarbeit (15-20 Seiten)

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes 3. Semester im Wechsel mit M3 und M4
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	3. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>6. Modul: Projektmodul Kommunikationsforschung</b>	
<b>Lerninhalte</b>	Im Modul werden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsfragen zu laufenden Projekten des Arbeitsbereichs Kommunikationswissenschaft oder zu Forschungsideen der Teilnehmenden</li> <li>• und die Umsetzung von Forschungsprojekten auf Grundlage kommunikationswissenschaftlicher Theorien und Methoden</li> </ul> behandelt und <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftliche Forschung trainiert.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	Studierende können <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretisches und methodisches Wissen verknüpfen und anwenden.</li> <li>• ein eigenes Forschungsprojekt entwickeln und durchführen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Ein Seminar (2 SWS) und eine Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung bzw. Visualisierung als Poster)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes 3. Semester im Wechsel mit M7 und M8
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	Jedes 3. Semester im Wechsel mit M7 und M8
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>7. Modul: Projektmodul Problembearbeitung und Konfliktbewältigung in Organisationen</b>	
<b>Lerninhalte</b>	Im Modul werden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderationsverfahren und Mediationstechniken</li> <li>• Methoden der Ideenfindung und Problemlösungsstrategien</li> <li>• Definitionen, Arten und Eskalationsstufen von Problemsituationen und Konflikten in Organisationen</li> <li>• oder</li> <li>• Elemente und Prozesse der Organisationskultur</li> </ul> behandelt und

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderation, Verhandlung und Mediation simuliert und trainiert.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Moderationsverfahren und Mediationstechniken beschreiben und anwenden.</li> <li>• Problem- und Konfliktsituationen in Organisationen analysieren.</li> <li>• Verhandlungsstrategien sowie direkte und kooperative Entscheidungsfindungen entwickeln oder</li> <li>• Organisationskulturen analysieren und kulturelle Problemstellungen in Organisationen bearbeiten.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Ein Seminar (2 SWS) und zwei Übungen (je 2 SWS)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) und Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) <i>oder</i> Portfolioprüfung (2 mündliche Leistungen in Form der Anwendung von Moderationsverfahren oder Mediationstechniken, je 30 Min.)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes 3. Semester im Wechsel mit M6 und M8
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 6 SWS (90 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	3. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>8. Modul: Projektmodul Kommunikationsmanagement</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Modul werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reale oder simulierte organisationspraktische Problembeschreibungen (Fallstudien) unter Rückgriff auf kommunikationswissenschaftliche Theorien und Methoden sowie Modelle und Methoden der Konzeption von Kommunikationsmaßnahmen und des Projektmanagements bearbeitet</li> <li>• Lösungsstrategien entwickelt und umgesetzt</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• organisationspraktische Probleme anhand von Theorien, Modellen und Befunden der Organisationskommunikationsforschung und der Kommunikationswissenschaft erkennen und analysieren.</li> <li>• organisationspraktische Probleme lösen (z.B. Kommunikationsmaßnahmen planen und entwickeln).</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Ein Seminar (2 SWS) und eine Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung bzw. Visualisierung als Poster)

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes 3. Semester im Wechsel mit M6 und M7
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	3. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>9. Modul: Kompetenzprofile im Kommunikationstraining</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Modul werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhetorische Wirkungsfaktoren und performative Gestaltung mündlicher Kommunikation</li> <li>• Grundlegende Strukturen und Techniken für die Vorbereitung und Realisierung von Rede-, Gesprächs- und Präsentationssituationen</li> <li>• Grundlagen der Konzeption von Lehr- und Trainingseinheiten zu rhetorisch-kommunikativen Themenbereichen oder</li> <li>• Grundlagen der Führungskommunikation behandelt und</li> <li>• rhetorisch-kommunikative Eigenkompetenzen trainiert</li> <li>• Situationen des Kommunikationstrainings oder der Führungskommunikation simuliert.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhetorische Wirkungsfaktoren benennen.</li> <li>• ihre eigene sowie die rhetorisch-kommunikative Wirkung anderer reflektieren.</li> <li>• einzelne Übungen zu Lehr- und Trainingseinheiten zu rhetorisch-kommunikativen Themenbereichen anleiten.</li> <li>• eine gesamte Lehr- und Trainingseinheit zu rhetorisch-kommunikativen Themenbereichen zielgruppenorientiert entwickeln oder</li> <li>• Situationen von Führungskommunikation analysieren, planen und durchführen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Ein Seminar (2 SWS) und zwei Übungen (je 2 SWS)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) und Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle zwei Semester (Wintersemester)
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 6 SWS (90 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	Beginn WiSe – 3. Semester/Beginn SoSe – 2. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft/Organisationskommunikation

<b>10. Modul: Theorien und Methoden der Kommunikationswissenschaft</b>	
<b>Lerninhalte</b>	Im Modul werden

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Theorien und Fachdiskurse der Kommunikationswissenschaft (z.B. Öffentlichkeitstheorien, Journalismusforschung, Mediennutzung/-wirkung, Medialisierung)</li> <li>• ausgewählte qualitative und/oder quantitative Methoden der Kommunikations- und Medienforschung (z.B. standardisierte Inhaltsanalyse; experimentelle Online-Befragung; Ethnografie)</li> </ul> <p>behandelt und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftliche Forschung trainiert.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• anhand ausgewählter kommunikationswissenschaftlicher Theorien und Methoden eine selbstgewählte aktuelle Problemstellung ableiten.</li> <li>• in Bezug auf diese Problemstellung ein eigenes Forschungsprojekt entwickeln</li> <li>• und ggf. auch durchführen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Zwei Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Exposé, 3-5 Seiten und 1 Vortrag, 20-25 Min.) <i>oder</i> Posterpräsentation (Vortrag inkl. Diskussion (20-25 Min.) und Verschriftlichung bzw. Visualisierung als Poster)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle zwei Semester (Wintersemester)
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation; MA Sprache und Kommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	Beginn WiSe – 3. Semester/Beginn SoSe – 2. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft

<b>11. Modul: Medienorganisationen, Mediennutzung, Medienwirkung</b>	
<b>Lerninhalte</b>	<p>Im Modul werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation, Strukturen, Funktionen und Entwicklungen öffentlicher, insbesondere medialisierter Kommunikation (Print-, Rundfunk und Onlinemedien)</li> </ul> <p><i>und/oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzung und Wirkung von Medien auf der Grundlage kommunikations- bzw. medienpsychologischer und -soziologischer Forschungs- und Theorienansätze sowie empirischer Befunde</li> </ul> <p>behandelt.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation, Strukturen, Funktionen und Entwicklungen öffentlicher, insbesondere medialisierter Kommunikation beschreiben,</li> <li>• diese Beschreibungen auf Fallbeispiele</li> </ul>

	übertragen <i>und/oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse der Mediennutzungs- und -wirkungsforschung einordnen und beurteilen.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Zwei Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Portfolioprüfung (2 Arbeitsberichte, je 3-5 Seiten und 2 Vorträge, je 10 Min.) <i>oder</i> Vortrag (10 Min. Präsentation, 5 Min. Diskussion) und schriftliche Ausarbeitung (max. 15 Seiten) <i>oder</i> Hausarbeit (15-20 Seiten)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Alle zwei Semester (Sommersemester)
<b>Zielgruppe des Moduls</b>	MA Organisationskommunikation; MA Sprache und Kommunikation
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden, davon 4 SWS (60 Std.) Kontaktzeit
<b>Dauer</b>	Ein Semester
<b>Regelprüfungstermin</b>	Beginn WiSe – 2. Semester/Beginn SoSe – 3. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	IPK/ Lehrstuhl Kommunikationswissenschaft

<b>12. Modul: Interdisziplinäres Modul</b>	
<b>Lerninhalte</b>	Im Modul werden je nach Auswahl <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themengebiete aus Masterstudiengängen anderer Fachbereiche der Philosophischen Fakultät behandelt. Mögliche Themengebiete können nach eigenem Interesse gewählt werden.</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachenkenntnisse auf dem gewählten Niveau erworben.</li> </ul> <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse erworben.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	Qualifikationsziele sind den jeweiligen Modulbeschreibungen in den PSOs der Studiengänge zu entnehmen.
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Veranstaltungsarten sind den jeweiligen Modulbeschreibungen in den PSOs der Studiengänge zu entnehmen.
<b>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Prüfungsart ist den jeweiligen Modulbeschreibungen in den PSOs der Studiengänge zu entnehmen.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden
<b>Dauer</b>	In der Regel ein oder zwei Semester. Die Dauer ist den jeweiligen Modulbeschreibungen in den PSOs der Studiengänge zu entnehmen.
<b>Regelprüfungstermin</b>	3. Semester
<b>Leistungspunkte (LP)</b>	10
<b>Modulverantwortliche*r</b>	Der*die Modulverantwortliche ist den jeweiligen Modulbeschreibungen in den PSOs der Studiengänge zu entnehmen. Schmock